



Das DGB-Bildungswerk NRW e.V. ist
qualitätszertifiziert nach EFQM:
Recognised for Excellence 4 star

**GEMEINSAM.
WEITER.
BILDEN.**



**DGB BILDUNGS
WERK NRW**

DGB-Bildungswerk NRW e.V.
Bismarckstr. 77
40210 Düsseldorf

T. 0211 17523-182
F. 0211 17523-197
tinawalner@dgb-bw-nrw.de
www.dgb-bildungswerk-nrw.de

Artikel-Nr. AA-P-0047-23

SEMINARE IM SCHULJAHR 2022/23 I. HALBJAHR ZUR SPRACHE BRINGEN

Menschenrechts- und Demokratieerziehung
in Schulen: pädagogische Arbeit gegen
Rassismus und Diskriminierung

Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Bezirksregierung Arnsberg
Landesstelle Schulpsychologie
und schulpädagogisches
Krisenmanagement NRW



**DGB BILDUNGS
WERK NRW**

LIEBE KOLLEGIN, LIEBER KOLLEGE,

das DGB-Bildungswerk NRW e.V. ist langjähriger Kooperationspartner des Netzwerks „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ (SoR-SmC) und seit Oktober 2021 neben der GEW NRW und der „Landesstelle Schulpsychologie und Schulpsychologisches Krisenmanagement“ (LaSP) Mitglied im Trägerverbund der Landeskoordination SoR-SmC.

Zur Sprache bringen

Wir stehen vor weltweiten Herausforderungen. Nachrichten über Kriege, die Klimaerwärmung und die Covid-19-Pandemie mit ihren jeweils verheerenden Auswirkungen sind in unser aller Köpfe. Und dennoch dürfen wir Rassismus und Diskriminierung in unserer Mitte, in der Schule und in der Gesellschaft nicht vergessen.

Die Fortbildungsangebote im vorliegenden Bildungsprogramm des DGB-Bildungswerks NRW e.V. sollen Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter*innen und pädagogisch Beschäftigte der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit ermutigen, Rassismus und Diskriminierung zur Sprache bringen und dabei unterstützen, sich professionell und überzeugend für Demokratie und Menschenrechte einzusetzen.

In diesem Bildungsprogramm wird der Fachtag des Netzwerks SoR-SmC erstmals vom neuen Trägerverbund in Zusammenarbeit mit der Landeskoordination SoR-SmC angeboten. Ein gemeinsames Auftreten von Akteuren und engagierten Menschen stärkt unser aller Arbeit im Einsatz für mehr Gerechtigkeit.

Gemeinsam mit unseren Partnern vor Ort, den kommunalen Integrationszentren, der Villa ten Hompel, dem Gustav-Stresemann-Institut und dem Haus der Geschichte in Bonn freuen wir uns auf spannende Veranstaltungen, auf viele interessierte Kolleg*innen und auf eine produktive Zusammenarbeit. Für die individuelle Beratung zu den Seminarangeboten stehen wir gerne zur Verfügung. Falls Sie bestimmte Themen vermissen, sind wir für Hinweise und Ideen dankbar.

Apropos: Das DGB-Bildungswerk NRW e.V. bietet auch Inhouse-Qualifizierungen an. Gerne klären wir mit Ihnen zusammen, welche passgenauen Angebote wir Ihrer Schule machen können. Hinweise zur Freistellungs- und Urlaubsordnung für Lehrkräfte: www.dgb-bildungswerk-nrw.de/freistellungsratgeber

Dr. Bettina Heilmann

DGB-Bildungswerk NRW e.V.
Bildungsreferentin

„ICH BIN NATÜRLICH GEGEN RASSISMUS“ – ALLTAGSRASSISMUS BEGEGNEN

Rassismus ist allgegenwärtig. Das Erkennen und Benennen von Rassismus sowie ein kritischer Umgang mit diesem Phänomen gestalten sich jedoch oftmals schwierig. Im Seminar gehen wir der Frage nach, was Rassismus mit uns zu tun hat. Zudem schauen wir auf rassismusrelevante Wissensbestände in der Schule. Die kritische Auseinandersetzung mit Alltagsrassismus soll helfen, Schlussfolgerungen zur Prävention von Rassismus und Diskriminierung für die schulische Praxis abzuleiten.

Referentin: Jasmin Mouissi, Trainerin für Rassismuskritik, Kritisches Weißsein und Empowerment, Projektleitung im Modellprojekt zur Qualifizierung und Vernetzung der Antidiskriminierungsarbeit NRW

15. August 2022, 9:15 Uhr – 16:00 Uhr

48143 Münster, Villa ten Hompel
www.dgb-bildungswerk-nrw.de/seminare/gew/d17-228119-195
Seminarnummer: D17-228119-195

In Kooperation mit der Regionalkoordination »Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage« Münster und dem Geschichtsort Villa ten Hompel

EINE WELT (WIEDER) IM KRIEG?

Terror, Flucht und Vertreibung in der Schule zur Sprache bringen

Krieg und politische Gewalt gehören bei einem Teil der Kinder und Jugendlichen an unseren Schulen unmittelbar zu ihrer Lebensrealität. Eigene Kriegs- und Gewalterfahrungen, jene in der Familie und von Freunden oder jenen, die täglich durch die Medien transportiert werden, prägen Schüler*innen aus der Ukraine und aus Ländern wie Eritrea, Jemen, Afghanistan, Irak, Syrien oder auch der Türkei. Gehört Krieg grundsätzlich zur Erfahrungswelt des 21. Jahrhunderts? Welche Bedeutung haben Globalisierung, Klimaveränderungen und Ressourcenknappheit für gewaltvolle internationale Auseinandersetzungen?

Wie können wir in der Schule kriegerische Konflikte und kollektive Gewalt thematisieren und dabei die Lebensrealität geflüchteter junger Menschen berücksichtigen?

Im Workshop ordnen wir Konflikt- und Gewaltphänomene in grundsätzliche Zusammenhänge internationaler Politik ein. Wir nehmen Begriffe und Phänomene in den Blick, um für uns einen sicheren Rahmen des Austausches zu schaffen. Ziel ist es, Terror, Flucht und Vertreibung in der Schule zur Sprache zu bringen, ohne selbst Geschichts- oder Politikexpert*in sein zu müssen. Die Perspektiven der Konflikt- und Gewaltforschung können uns hier als Erklärungsrahmen dienen.

Referentin: PD Dr. Kirsten Platt, Leiterin des Instituts für Diaspora- und Genozidforschung der Ruhr-Universität Bochum

25. August 2022, 13:00 Uhr – 17:30 Uhr

42275 Wuppertal, Rathaus Barmen
www.dgb-bildungswerk-nrw.de/seminare/d17-228122-195
Seminarnummer: D17-228122-195

In Kooperation mit dem Kommunalen Integrationszentrum Wuppertal

PAROLEN PAROLI BIETEN

Nicht selten sind auch in der Schule Stammtischparolen zu hören. Wir sind gefordert, zu beleidigenden, herabstufenden, rassistischen oder demokratiefeindlichen Äußerungen Stellung zu beziehen – in letzter Zeit ebenso zu Sprüchen, in denen Corona gealugnet oder eine Weltverschwörung behauptet wird.

Im Workshop geht es darum, in solchen Momenten kommunikativ handlungsfähig zu bleiben und nicht in Schockstarre oder Ohnmacht gegenüber solchen Äußerungen zu fallen. Dazu schauen wir uns konkret an, welche Gesprächsstrategien für Sie ganz persönlich hilfreich sein können. Sie antworten vielleicht gerne humorvoll oder fragen vorzugsweise konkret nach. Manchmal ist eine ernsthafte Diskussion gut, ein anderes Mal nur ein schnelles, konkretes Abgrenzen gefordert, um die Luft zu reinigen oder Betroffene zu schützen.

Wie wir in einer Parolen-Kommunikation bewusst souverän bleiben können, üben wir in kleinen Rollenspielen und in lockerer Gruppenarbeit. Inhalt und Struktur des Workshops folgen dem Argumentationsstraining gegen Stammtischparolen von Prof. Dr. Hufer.

Referent: Jürgen Albrecht, Argumentationstrainer, Schauspieler und Theaterpädagoge (BUT)

30. August 2022, 9:00 Uhr – 16:00 Uhr

32423 Minden, Kreisverwaltung

www.dgb-bildungswerk-nrw.de/seminare/gew/d17-228114-195

Seminarnummer: D17-228114-195

**In Kooperation mit dem Kommunalen Integrationszentrum
Kreis Minden-Lübbecke**

ISLAM UND SCHULE IN DER MIGRATIONSGESELLSCHAFT

Welche Themen, Fragen und Konflikte tauchen in der pädagogischen Arbeit mit Jugendlichen auf, die in einem Bezug zu Religion und Religiosität stehen (oder zu stehen scheinen)? Stellen sie möglicherweise Hinweise auf eine islamistische Ideologisierung oder Radikalisierung dar? Oder stehen dahinter andere Themen und Probleme, die Jugendliche bewegen und denen sich Schule widmen sollte – nicht zuletzt auch zur Stärkung „ihrer“ Schüler*innen gegenüber extremistischen Angeboten?

Im Workshop werden wir diesen Fragen anhand von konkreten Beispielen aus dem Schulalltag nachgehen. Dabei stehen Ihre Erfahrungen mit schwierigen Themen wie Geschlechterrollen, dem Nahostkonflikt oder dem Fasten im Ramadan im Mittelpunkt. Wir setzen uns mit dem legitimen Protest von Jugendlichen (z. B. gegen Diskriminierung), mit provokativen Posen und ideologischer Propaganda auseinander sowie mit Haltungen und Methoden in der pädagogischen Arbeit im Themenfeld.

Referent: Dr. Jochen Müller, ufuq.de – Jugendkulturen, Islam und politische Bildung, Berlin

27. September 2022, 8:30 Uhr – 15:15 Uhr

50126 Bergheim, Kreishaus, Willy-Brandt-Platz 1

www.dgb-bildungswerk-nrw.de/seminare/gew/d17-228115-195

Seminarnummer: D17-228115-195

**In Kooperation mit dem Kommunalen Integrationszentrum
Rhein-Erft-Kreis**

FACHTAG 2022 „SCHULE OHNE RASSISMUS – SCHULE MIT COURAGE“

HEIMAT(EN) – ORTE, GEFÜHLE ODER ZUKUNFTSVISIONEN?

„Heimat“ – ein immer wieder auf vielfachen Ebenen thematisierter, wirkender und kontrovers diskutierter Begriff. Was bedeutet Heimat für den Einzelnen, für die Gesellschaft, für die Schule? Darüber denken wir auf dem Fachtag gemeinsam nach. Der Einstiegsvortrag, das Workshop-Angebot, die Wanderausstellung und Diskussionen eröffnen einen multiperspektivischen Blick auf einen pluralistischen und flexiblen Heimatbegriff.

Deutschland ist eine Migrationsgesellschaft. Gesellschaftliche Pluralität ist Realität an unseren Schulen. Schüler*innen bringen eigene Migrations- und Fluchterfahrungen oder eine familiäre Migrationsgeschichte mit. Nicht selten befinden sie sich im Spannungsfeld zwischen verschiedenen Heimaten (ihrer eigenen, der ihrer Eltern oder Großeltern). Dabei sorgen Ausgrenzung, Diskriminierung und Rassismus immer wieder dafür, dass Menschen Deutschland nicht als ihre Heimat betrachten (können). Welches Verständnis von Heimat ist förderlich, um den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft und in der Schule der Vielfalt zu stärken?

Inwiefern fordern Migration, Digitalisierung und Klimawandel den Heimatbegriff in besonderer Weise heraus? Müssen wir Heimat global denken oder zumindest doch europäisch?



21. September 2022, 9:30 Uhr – 16:00 Uhr

53175 Bonn-Bad Godesberg, Gustav-Stresemann-Institut e.V.,
Europäische Tagungs- und Bildungsstätte,
www.dgb-bildungswerk-nrw.de/seminare/d17-228120-195
Seminarnummer: D17-228110-195

Der Fachtag 2022 des NRW-Netzwerks »Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage« (SoR-SmC) wird erstmals vom neuen Trägerverbund der Landeskoordination SoR-SmC NRW, der GEW NRW, der Landesstelle Schulpsychologie und Schulpsychologisches Krisenmanagement und dem DGB-Bildungswerk NRW e.V. in Zusammenarbeit mit der Landeskoordination SoR-SmC und dem Kommunalen Integrationszentrum Bonn durchgeführt.

KOLONIALISMUS UND SEIN ERBE IN DER RASSISMUS-SENSIBLEN BILDUNGSARBEIT

Ob Konsummuster, Klimaaugerechtigkeit, Flucht und Migration, rassistische Stereotypen oder Sammlungsgut aus kolonialen Kontexten in unseren Museen – nichts davon kann isoliert von einer kolonialen Vorgeschichte verstanden werden.

Im Seminar setzen wir uns kritisch mit diesem Themenkomplex auseinander – auch mit Blick auf seine unterrichtliche Umsetzung. Wie können wir unseren Schüler*innen das Thema näherbringen, damit sie sich in einer globalisierten Welt besser selbstverorten können? Welche Handlungsoptionen können wir ihnen mit Blick auf eine gerechtere Gesellschaft eröffnen?

Referent: Serge Palasie, Fachpromoter Entwicklungspolitische Bildungsarbeit mit Fokus Afrika

18. Oktober 2022, 13:00 Uhr – 16:15 Uhr

Online-Seminar

www.dgb-bildungswerk-nrw.de/seminare/d17-228123-195

Seminarnummer: D17-228123-195

**In Kooperation mit den Kommunalen Integrationszentren
Düsseldorf, Krefeld, Mönchengladbach und Remscheid**



VIelfALT (ER)LEBEN IN DER GRUNDSCHULE

Gesellschaftliche Vielfalt zeigt sich an keinem Ort deutlicher als in der Schule. Vielfalt fordert, Unterschiede und Gemeinsamkeiten in allen Facetten wahrzunehmen und wertzuschätzen. Allerdings gelingt uns das nicht immer. Im Workshop schauen wir auf Vielfalt in der Schule, hinterfragen unsere Sichtweisen und eingefahrene Routinen. Wie können wir den Kindern und Jugendlichen gerecht werden? Ihre Vielfalt im alltäglichen Tun anerkennen und wertschätzen?

Nach einem Kurzvortrag blicken wir in interaktiven Übungen aus unterschiedlichen Perspektiven auf Vielfalt. Dies beinhaltet auch das Hinterfragen von gesellschaftlichen Zusammenhängen in Bezug auf unser „Schubladendenken“. Wir lernen Übungen kennen, Vielfalt in der Schule zu (er)leben.

Referentin: Aynur Tönjes, Medien- und Kulturwissenschaftlerin M.A. und Diversity-Trainerin

28. September 2022, 12:00 Uhr – 16:15 Uhr

33602 Bielefeld, Neues Rathaus

www.dgb-bildungswerk-nrw.de/seminare/d17-228116-195

Seminarnummer: D17-228116-195

**In Kooperation mit dem Kommunalen Integrationszentrum
Bielefeld**

SPRACHE UND SEIN

Lesung

Das erste Buch von Kübra Gümüşay folgt einer Sehnsucht: nach einer Sprache, die Menschen nicht auf Kategorien reduziert. Nach einem Sprechen, das sie in ihrem Facettenreichtum existieren lässt. Nach wirklich gemeinschaftlichem Denken in einer sich polarisierenden Welt. Im Buch geht die Autorin der Frage nach, wie Sprache unser Denken prägt und unsere Politik bestimmt.

Sie zeigt, wie Menschen als Individuen unsichtbar werden, wenn sie immer als Teil einer Gruppe gesehen werden – und sich nur als solche äußern dürfen. Doch wie können Menschen wirklich als Menschen sprechen? Und wie können wir alle – in einer Zeit der immer härteren, hasserfüllten Diskurse – anders miteinander kommunizieren?

In der Online-Lesung wird Kübra Gümüşay Ausschnitte aus ihrem Buch lesen und in Diskussion mit den Teilnehmenden treten.

Referentin: Kübra Gümüşay, Autorin und Mercator Senior Fellow am Center for Research in Arts, Humanities and Social Sciences (CRASSH), University of Cambridge sowie am Leverhulme Center for the Future of Intelligence (LCFI), University of Cambridge

10. November 2022, 16:30 Uhr – 18:00 Uhr

Online-Lesung

www.dgb-bildungswerk-nrw.de/seminare/d17-228121-195

Seminarnummer: D17-228121-195

**In Kooperation mit den Kommunalen Integrationszentren
Recklinghausen**

LÖSUNGSFOKUSSIERTER KLASSEN RAT

„Mitgestalten mit Herz, Verstand und Spaß –
spürbar anders!“

Der Klassenrat ist eine in der pädagogischen Arbeit bewährte Vorgehensweise, vielfältige Anliegen der Klassengemeinschaft (z. B. Ausflüge, Projektgestaltung, Regeln, kontroverse Themen und Konflikte) in einer guten und wertschätzenden Form miteinander zu besprechen und zu verhandeln. Lösungsfokussiert bedeutet dabei, die Durchführung des Klassenrats konsequent zukunfts- und ressourcenorientiert zu gestalten. Nicht die Problembetrachtung und -analyse steht im Mittelpunkt, sondern die Entwicklung von Lösungen.

Mit Fokus auf die Primar- und Orientierungsstufe (Kl. 1 bis Kl. 6) lernen Sie den strukturierten Ablauf eines Klassenrats und lösungsfokussierter Handwerkszeuge (z. B. Zielformulierung, Skalierung, Ausnahmen) kennen. Dabei setzen wir uns mit der Haltung und Sprache des lösungsfokussierten Vorgehens sowie mit einer konsensorientierten Entscheidungsfindung auseinander.

Theoretische Inputs stehen im Wechsel mit praktischen Übungen, die die wesentlichen Elemente des Klassenrats und deren Durchführung erlebbar macht.

Referent*innen: Team fairaend
(www.fairaend.de/team_fairaend.html)

2. Februar 2023, 9:00 – 16:00 Uhr

Online-Seminar

www.dgb-bildungswerk-nrw.de/seminare/d17-238100-195

Seminarnummer: D17-238100-195

**In Kooperation mit dem Kommunalen Integrationszentrum
Kreis Minden-Lübbecke**



GEDENKSTÄTTENFAHRTEN LEITEN UND BEGLEITEN

Modulare-Fortbildung

Wer Gedenkstättenfahrten an Orte von Nazi-Verbrechen plant, steht häufig vor organisatorischen, fachlichen und persönlichen Herausforderungen. Die Fortbildung bietet die Gelegenheit, sich in einem kollegialen Umfeld darüber auszutauschen. An drei aufeinander folgenden Nachmittagen beschäftigen wir uns mit der Vorbereitung, der Durchführung und der Nachbereitung von Fahrten zu diesen „verunsichernden“ Orten. Dabei diskutieren wir Fragen wie: Welche ... geeignet? Wie kann ... vorbereiten? Wie gestalte ... Gedenken? Und danach? Wie kann ... verknüpfen?

Die Fortbildung gibt außerdem Impulse zur aktuellen Forschung aus der Gedenkstättenpädagogik, liefert konkrete Beispiele aus der Praxis und stellt vielfältige Methoden für die partizipative Gestaltung von NS-Gedenkstättenfahrten vor.

Die Online-Fortbildung besteht aus drei Modulen:

- ▶ Modul 1: Gut vorbereitet: Eine Gedenkstättenfahrt planen
- ▶ Modul 2: Vor Ort sein: lernen und gedenken
- ▶ Modul 3: Was bleibt? Eine Nachbereitung von der Geschichte in die Gegenwart

Die Module bauen inhaltlich aufeinander auf, die Belegung aller drei Module ist also unbedingt empfehlenswert. Die Belegung einzelner Module ist dennoch möglich.

Referentin: Sabine Reimann, Historikerin,
Mitarbeiterin des Erinnerungsortes Alter Schlachthof

24. Januar, 25. Januar und 26. Januar 2023,
jeweils von 14:30 – 17:00 Uhr
Online-Seminar

Modul 1: Seminarnummer D17-238101-195
www.dgb-bildungswerk-nrw.de/seminare/gew/d17-238101-195

Modul 2: Seminarnummer D17-238102-195
www.dgb-bildungswerk-nrw.de/seminare/gew/d17-238102-195

Modul 3: Seminarnummer D17-238103-195
www.dgb-bildungswerk-nrw.de/seminare/gew/d17-238103-195

Aus organisatorischen Gründen muss eine Anmeldung für jedes Modul separat erfolgen auch bei einer Teilnahme an der gesamten Veranstaltung.

**In Kooperation mit dem Erinnerungsort Alter Schlachthof
Düsseldorf**

INFORMATIONEN

Bitte beachten:

Das Corona-Virus hat immer noch großen Einfluss auf das gesellschaftliche Zusammenleben und wird auch weiterhin unsere Bildungsarbeit beeinflussen. Die Durchführung unserer Veranstaltung ist deshalb mit Schutzmaßnahmen nach der jeweils gültigen Corona-Schutzverordnung des Landes NRW verbunden.

Barrierefreiheit

Wir bieten leider noch nicht in allen Bereichen so viel Barrierefreiheit, wie es wünschenswert ist. Doch wir sind auf dem Weg.

Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie besondere Bedarfe haben.

Wir überlegen gerne mit Ihnen gemeinsam, ob und wie eine Teilnahme möglich ist.

Impressum

Herausgegeben von:

DGB-Bildungswerk NRW e. V.
Bismarckstr. 77
40210 Düsseldorf

Verantwortlich:

Elke Hülsmann

CD-Vorgaben:

die Guerillas, Wuppertal

Redaktion:

DGB-Bildungswerk NRW e.V.
T. 0211 17523-182
Dr. Bettina Heilmann
bheilmann@dgb-bw-nrw.de

Umsetzung und Druckvorlage:

graphik und druck, Dieter Lippmann

Bildnachweis:

Titel: ferrantraite © istock
Seite 9: AzmanL © istock
Seite 10: Hongqi Zhang © AdobeStock
Seite 14: Erinnerungsortes Alter Schlachthof, Düsseldorf

Gefördert vom Ministerium für Schule und
Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen

SEMINARANMELDUNG

T. 0211 17523-210, F. 0211 17523-197
tinawalner@dgb-bw-nrw.de

Seminartitel

Seminar-Nr.

von bis

Name, Vorname

Privatadresse

Straße

PLZ Wohnort

Telefon

E-Mail

Dienststelle

Name

Straße

PLZ Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Es gelten unsere AGB

(<https://www.dgb-bildungswerk-nrw.de/allgemeine-geschaeftsbedingungen>).

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich einverstanden, dass meine Daten zum Zweck der Bearbeitung der Seminarorganisation durch das DGB-Bildungswerk NRW e.V. elektronisch gespeichert und genutzt werden. Ich habe die Datenschutzerklärung des DGB-Bildungswerk NRW e.V. gelesen und erkläre mich damit einverstanden (zu finden unter <https://www.dgb-bildungswerk-nrw.de/service>). Ich kann die Einwilligung jederzeit per E-Mail an widerruf@dgb-bw-nrw.de oder per Brief an: DGB-Bildungswerk NRW e.V., Bereich Datenschutz, Bismarckstr. 77, 40210 Düsseldorf widerrufen.

Ort, Datum

Unterschrift